



Foto: iStockphoto

„Wissensengel“ helfen dem Unternehmen

Business Angels“, die Firmen durch besondere Fähigkeiten wirtschaftlich voranbringen, sind bereits ein etablierter Begriff. Noch relativ neu hingegen ist die Vorstellung von „Knowledge Angels“ in wissensintensiven Dienstleistungsunternehmen, die nicht nur selbst außerordentlich innovativ sind, sondern auch andere mit ihrer Kreativität anstecken. Das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI hat analysiert, was diese Menschen ausmacht und wie sie dabei helfen, das Wissen in dieser Branche aufzubauen, weiterzugeben und anzuwenden.

Die zentrale Fähigkeit in wissensintensiven Dienstleistungsunternehmen ist Kreativität. Die Fraunhofer-ISI-Forscher vermuten in diesen Firmen besonders kreative Einzelpersonen, die eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Innovationen spielen und für ihre Kollegen „Wissenskatalysatoren“ sind: Sie überführen ihre individuelle Talente in Nutzen für die ganze Firma.

Diese so genannten Wissensengel „spüren“ Entwicklungen vor den anderen Menschen und können sie so eher verwendbar machen. Eine Eigenschaft der Knowledge Angels ist, dass sie häufig in einer beratenden und einflussrei-

chen Position – sowohl unternehmensintern wie auch im externen Umfeld – tätig sind und ihre Fähigkeiten bei Wettbewerbern oder Partnern wirken lassen. Diese Position gibt ihnen auch eine gewisse Unabhängigkeit und Raum für Gestaltungsmöglichkeiten – ihre Freiheit und Selbstverwirklichung ist ihnen oft sehr wichtig und essenziell für ihre Motivation.

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Weitere Informationen: www.stade.ihk24.de,
Dokument-Nr. 25037

Neue Wunsch-Adressen für Webseiten

Internet-Nutzer haben nun mehr Möglichkeiten, ihre Wunsch-Adresse für die eigene Webseite zu bekommen.

Die Registrierungsstelle Denic gibt neue Adress-Räume mit der Endung .de frei. Ein- oder zweistellige Adressen wie vw.de, aber auch reine Ziffern-Domains wie 123.de sind ab so-

fort erlaubt. Auch Domains, die einem Auto-Kennzeichen oder einem Länderkürzel entsprechen, sind möglich – etwa dd.de oder de.de.

Ab sofort können Interessenten die entsprechenden Anträge bei ihren Internet-Anbietern stellen. Die Provider nehmen die Registrierung bei der Denic vor. Wie bei bisherigen Domain-Anträgen auch hat der erste Antragsteller die Nase vorn und erhält die Re-

gistrierung. Einschränkungen gibt es lediglich durch das Markenrecht. So ist es zum Beispiel einer Privatperson nicht erlaubt, die Adresse vw.de zu besitzen. Der Autobauer, der diese Adresse für sich reservieren will, hatte durch ein Gerichtsverfahren zur Öffnung des Adress-Raums beigetragen. In etlichen anderen Ländern sind zweistellige Domain-Namen bereits seit längerem erlaubt.